~ kailash-planetarium~



Was zuvor geschah:

Ein pakt mit dem schicksal, eine mission, welche über alle entscheidet, und ein parasit namens sin, welche die kailash energie für ihre persönliche verderbliche zwecke versucht zu nötigen... zu allem übel sehen sich die kailashs verpflichtet, eine kosmische katastrophe, einen meteroiten, welcher auf die erde zurast, zu stoppen und nur die kailash energie scheint die ultimative lösung...

Charaktere:

~ lex / alica
~ simba / vox
~ valery
~ nadeshda
~ eddy
~ isabella
~ nala
~ tanyschka

kailash-clique:

~ rachel
~ lucie
~ ricky
~ lotty
~ jillien
~ stellchen
~ lee
~ kill
~ yildiz
~ hayd
~ innchen

~ I ~
~ lex ~

lex stolzierte auf der wasseroberfläche den rhein gegen die strömung entlang und lächelte düster... nun... da jetzt die stadt colonia sich in eine unheimliche und schaurige geisterstadt verwandelt hat, welche vom nebel erfüllt war und eine kraftfeld kuppel über der besagten stadt offenbarte, die den himmel und die wolken blutrot färbte, gab es keinerlei ambitionen, sich unauffällig verhalten zu müssen... es sei auch gewährleistet, zu behaupten, die kailashs haben die stadt colonia sozusagen zu ihren festung auserkoren... und diese behauptung würde durch ein einziges kriterium der wahrheit entsprechen! Wieso?... weil nur noch kailashs größtenteils sich in colonia aufhielten! Darum! Selbstverständlich blieben einige bewohner der stadt stets zu hause, jedoch war die anzahl der bewohner so extrem niedrig mittlerweile, daß es sich kaum lohnte, auch nur einen von diesen bewohnern zur erwähnung zu bringen!... weil sich dabei gesamtweise unter der bewohnern nur noch parasiten nisteten!... *dachte lex entschlossen*. Nun denn... in anbetracht der erfolgreichen basis, bietet sich jede menge training an!... *„o ha... ist das tatsächlich dem entsprechend?“ fragte lex sich selbst. Daraufhin verstummte lex und begann furcht einflößend an zu lachen...*

~II~
~kailash-imperium~

hayd schoss ihr magazin leer und ließ das magazin aus den uzis fahren, welcher zu boden polterte, während hayd bereits ihre uzis nachlud. Etwas schreckliches geschah in der stadt colonia... urplötzlich tauchten wie aus dem nichts zombie artige wesen auf und verbreiteten sich im rasantem tempo in der ganzen stadt... es gab zwar inzwischen kaum noch bewohner in der stadt colonia, dennoch stellten diese zombie artige wesen eine enorme gefahr dar, denn sollten diese wesen sich in diesem tempo weiter verbreiten, wird es schon bald keine bewohner auf der erde mehr geben!... kill schoss ihre desert eagle 5.0 magnum pistole leer und lud augenblicklich wieder nach, während sie die mühe hatte, sich und ihre emotionen im zaum zu halten „da sind wieder welche!... hört das denn garnicht mehr auf?“ yildiz stand rücken an rücken mit lucie, während yildiz ihren colt python 357 magnum revolver von zombie zu zombie richtete und in bemerkenswerter zeit die unwesen eleminierte. Während yildiz die zombies unter beschuss nahm, entflammte lucie jede geschossene kugel des revolvers und verstärkte somit die schadenswirkung der waffe. Innchen postierte sich auf einem baum und bekämpfte die monster mit ihren luger 08 pistolen aus dieser position aus. Rachel sprang mit einem satz auf einen dachterrain und nahm die zombies mit ihrer walther p99 mit laserzielvisier unter beschuss. Das laserzielvisier vereinfachte die treffsicherheit und erlaubte rachel, sich schneller und wendiger zu positionieren. Lee lud drei pfeile in ihre armbrust und eröffnete das feuer auf die näher kommenden ungeheuer. Das ergebnis war erstaunlich, da jeder pfeil in eine andere richtung flog, erlaubte es lee mehrere gegner gleichzeitig auszuschalten. Stellchen richtete ihre feder weiche flügel auf, die auf der stelle zu schwarzen scharfen klingen artigen dolchen formierten, sprang auf eines der monster frontal zu und zerlegte das geschöpf in wenigen sekunden zu klitzekleinen würfeln... jillien handelte ähnlich wie stellchen, in dem jillien mit ihren goldflügeln jedem einzelnem zombie einfach den kopf abriss. Ricky hob ihre katana samurai klinge zum himmel empor, entfachte ihre schneeweisse flügel zu einer glühenden federformation und lud das lodernde und leuchtende licht in ihr schwert, bevor ricky blitzartig das schwert nach vorne richtete und die leuchtende energie auf die zombiemeute schleuderte, wobei die leuchtende energie sich ausbreitete wie eine elipse und nichts als aschepulver von den kreaturen zurückließ... lotty entfachte ihre dunklen erzkristall flügel, welche pulsierend glühten. Dann richtete lotty ihre flügel auf die zombies und schoss wie aus einem maschinengewehr die erzkristalle in die besagte richtung. Inzwischen waren die meisten zombies nieder gestreckt. Nicht weit von dem platz, wo der kampf stattfand, auf einem hügel stand ein männlicher kailash und beobachtete das szenario mit verschränkten armen... als kill den letzten zombie eliminierte, teleportierte sich der männliche kailash zu der clicue und marschierte auf die clicue zu. „oh weia, der scheint nicht grade freundlich gesonnen...“ entfuhr es lucie. Kill trat hinter lucie und nickte „gebe ich dir recht... seiner miene nach zu urteilen...“ der männliche kailash erhob seine magnetist flügel, welche begannen glühend zu glänzen... augenblicklich entwaffnete er die anwesenden, in dem er wie magnetisch die waffen mit seinen flügeln zu sich zog... darauf hin hob der männliche kailash seine flügel, womit sich auch die waffen in die höhe erhoben, richtete die flügel nach hinten und warf die waffen weit hinter sich, welche zu boden fielen und dort liegen blieben. Kurz darauf erloschen auch die flügel des männlichen kailashs... „heilige scheisse...“ sprach ricky erschrocken. Jillien war buff „magnetist flügel... der hat es drauf!“ rachel blieb cool „na sowas... und mit wem haben wir das vergnügen?“ der männliche kailash schwieg vorerst und antwortete schliesslich

schlicht „ihr habt es mit eddy zu tun!“ darauf swichte eddy zu hinter stellchen, hackte seinen arm um stellchens hals und teleportierte sich mit stellchen davon. Ricky fuhr aus der haut „fuck, er hat stellchen entführt!“ lucie wirkte verwirrt „meint ihr, er will uns damit ködern?“ „vermutlich...“ antwortete kill. Auch rachel wirkte verunsichert „und was genau sollte jetzt die ganze aktion?“ lotty schaute auf den hügel, wo eddy vorhin stand und sprach langsam und düster „ich habe das gefühl, dass wir es bald schon herausfinden!“ „vielleicht sollten wir simba aufsuchen und eddy mit simba konfrontieren?“ fragte rachel unsicher. Kill fasste sich als erstes „dann haben wir wieder eine weitere mission vor uns... holt eure waffen und los geht’s!“ die anwesenden holten ihre waffen zurück und teleportierten sich gemeinsam davon...

~III~
~stellchen & eddy~

eddy teleportierte sich auf einen schiff, mit stellchen im schwitzkasten... eddy ließ stellchen los, welche auf die knie fiel und nach luft schappte. „wo ist isabella?“ fragte eddy voller zorn und barmlosigkeit. Stellchen erstarrte, sah eddy in die augen und sprach halblaut langsam „ich kenne keine isabella!...“ eddys zorn entfachte seine flügel, welche wieder begannen zu glühen und so den eindruck erweckten, als würden sie glänzen. Eddy riss die flügel hoch „willst du es wirklich darauf anlegen?“ stellchen richtete sich langsam auf, während sie weiterhin den blickkontakt zu eddy aufrecht erhielt „weshalb bist du der überzeugung, ich sei dir eine hilfe?“ eddy wollte grade antworten, da schnitt stellchen eddy ins wort „nur weil isabella meine schester ist?“ eddy öffnete seinen mund, schloss ihn aber gleich wieder und verschränkte seine arme, während er stellchen durchdringlich musterte. „ich habe seit ewigkeiten keinen kontakt mehr zu ihr!“ sprach stellchen. Stellchen wollte grade fragen, warum eddy isabella sucht, doch plötzlich sickerte es in stellchens verstand, warum eddy auf der suche nach isabella war. „du bist der lebensgefährte von isabella... habe ich recht?“ fragte stellchen vorsichtig. Eddy gab keine reaktion von sich, bis er schliesslich nickte und zu boden blickte. Dann schaute er stellchen wieder durchdringlich an und sprach betont bedrohlich „du bleibst bei mir, bis ich isabella wieder habe!“ mit einem leerem blick begriff stellchen, dass es vor eddy kein entkommen gab. Stellchen war gefangen...

~IV~
~kailash-clique & nadeshda~

die kailash-clicue, welche aus jillien, ricky, lucie, lotty, rachel, lee, innchen, yildiz, hayd und kill bestand, teleportierte sich zur severinsbrücke, wo oben auf der spitze des pfeilers alica saß. Alica erblickte die gruppe, sprang vom pfeiler und landete sanft und geschmeidig aber standfest auf dem boden vor der clicue. „seid willkommen“ äußerte alica lächelnd, während sie sich aufrichtete. Lucie lief alica förmlich in die arme und umarmte alica stürmisch. Alica erwiederte die begrüßung. Rachel trat neben alica und smilte boshaft „es ist eine ewigkeit, dass wir uns sahen, findest du nicht auch?“ alica schaute beschämt zu boden „ich habe zwar nach dir gesucht, konnte aber dich nirgendwo ausfindig machen!“ rachel grinste noch breiter „nun, da wir jetzt wieder zu einander gefunden haben, schätze ich, ist es keineswegs mehr notwendig, darüber zu diskutieren, oder?“ alica umarmte rachel „danke, dass du es nicht so kompliziert machst!“ dann wand sich alica den anderen zu und verneigte sich vor ihnen „es ist schön, euch wieder zu sehen, meine lieben!“ ricky erfasste die situation als erste „na, das erklärt auch die symbiose etwas!“ lee trat neben ricky „also war eine kettenreaktion für die verwandlung verantwortlich!“ „und der grundstein basierte auf der symbiose zwischen uns allen, okay...“ ergänzte kill. Jillien nickte „ach so, natürlich! Einer kennt den, der andere kennt den anderen, han isch jetzt jeschnallt!“ „übrigens...“ ergriff hayd das wort und ging auf alica zu „alica, bist du in der lage, simba mental zu kontaktieren und ihn herbei zu rufen?“ alica zuckte mit ihren schultern „na ja, keine ahnung..., ich habe es noch nicht erprobt!“ „na dann hast du jetzt eine gelegenheit dafür!“ ermutigte kill alica. Alica hielt plötzlich inne „wieso sollte ich eigentlich simba rufen?“ „stellchen wurde entführt!... und das ausgerechnet von einem männlichen kailash!“ erzählte yildiz, während sie sich nervös eine haarsträhne hinters ohr wischte. Alica nickte verständnisvoll „na dann sollte ich es mal wagen!“ „dazu wirst du keine gelegenheit erhalten!“ sprach eine weibliche stimme unheil verkündend. Die beteiligten suchten nach der verantwortlichen, doch diese war nirgends zu sehen... sie ist unsichtbar! *Telepathierte rachel. Ricky geriet in aufruhr* noch ein kailash? So langsam wird es allmählich zu viel des ganzen, oder was meint ihr? *Telepathierte ricky zurück. Ein erbarmungsloses lachen erklang, laut und durchdringlich... alica schaute zur spitze des pfeilers und wurde zornig „was machst du auf meinem lieblingsplatz?“ die unbekannte sprang von der spitze des pfeilers und landete so standfest auf dem boden, dass sich ein schlagloch bildete, wo die unbekannte auf dem boden aufprallte, bösartig grinste und aus der hocke ging, während sie sprach „mein name ist nadeshda und ich bin eure todesbotin!“ die unbekannte, nadeshda, war ebenfalls ein kailash, hatte sonnen goldene lange glatte haare, hatte flügel aus leuchtenden schnee kristallen und war komplett in schneeweiß gekleidet. Nadeshda hob ihre hände empor und das wasser rings um die brücke schoss in die höhe und verharrte wie eine mauer um die brücke herum. Nadeshda erblickte alica und fixierte ihren blick auf alica „endlich habe ich dich!“ alica formierte sich zu lex, während die anderen kailashs ihre waffen auf nadeshda richteten und ihre flügel entfachten. Nadeshda grinste böse. Lex elektrisierte ihre titan flügel mit diamant umrandung und brachte die umrandung so zu leuchten. Darauf hin zog nadeshda ihre diamant klinge, hauchte die schneide an, welche dann anfing zu glühen. Lex blickte finster „du bist hier nicht willkommen!“ nadeshda schwang ihr schwert „denkst du, das juckt mich?“ „gleich schon!...“ antwortete eine männliche stimme. Wie aus dem nichts tauchte auf ein mal simba auf und postierte sich vor lex, während er sich zu vox formierte. Nadeshda schien erstaunt, fasste sich aber schnell wieder und brachte ihre*

diamant klinge in position. Vox schmunzelte „bist du tatsächlich der überzeugung, deine waffe könnte dich schützen?“ vox schnippte mit den fingern und die diamant klinge schmolz dahin, als sei sie aus wasser. Nadeshda schaute finster vox in die augen „das hat ein nachspiel!“ presste nadeshda hervor und erstrahlte in gleißendem sonnenlicht, bevor sie erlosch und verschwand. Vox formierte sich zurück zu simba und lex formierte sich zurück zu alica. Beide umarmten sich erleichtert. „na, das ging ja mal flott!“ neckte jillien. Alica blickte simba ernst an „die kailash-clicue ist auf deine unterstützung angewiesen!“ „ein männlicher kailash hat stellchen entführt!“ ergriff rachel das wort. „er nennt sich eddy!“ ergänzte lucie. Simba blickte weiterhin zu alica „verstehe...“ ricky sprach ehrfürchtig „sei gewarnt, seine flügel sind aus magnetist!“ „also dann...“ sprach simba, gab alica einen sanften kuss auf den mund und wand sich der kailash-clique zu „dann checke ich mal die sachlage!“ beendete simba die unterhaltung und teleportierte sich im nachtblauen nebelschwaden davon... kill gab das kommando „waffen nachladen und verteilen! Die stadt säubern, stellchen finden...“ kill überlegte einen moment „... und nadeshda meiden! Unser treffpunkt ist ab jetzt die red cat lounge!...“ „wieso denn jetzt ausgerechnet die red cat lounge?!“ stutzte yildiz. „weil die red cat lounge uns allen bekannt ist und leicht erreichbar ist, darum!“ antwortete kill und blickte noch ein mal in die runde „klar soweit?“ die anwesenden nickten und teleportierten sich davon...

~V~
~stellchen, eddy & nadeshda~

nadeshda teleportierte sich zu eddy und stellchen. „du hast sie gekriegt!“ grinste nadeshda. Eddy war außer sich vor zorn „wie ist es möglich, dass du immer noch keine informationen hast, wo meine liebste steckt?“ nadeshda rollte mit den augen „du sollst dich gedulden, habe ich dir gesagt!“ „ach ne... und wie lange genau?“ fuhr eddy nadeshda an. Dann blickte eddy zu stellchen „nun ja... irgendwann wird meine liebste nach dir suchen... spätestens dann habe ich eine gelegenheit, sie abzupassen!“ nadeshda materialisierte sich eine neue diamant klinge „aber während du auf ihre ankunft wartest, möchte ich, dass du dich um simba kümmerst!“ eddy blickte zu nadeshda „das werde ich! Bring mir nur meine isabella zu mir zurück!“ stellchen schaute erschrocken eddy an. Heilige scheisse... meint er etwa meine schwester isabella? *Dachte stellchen betäubt. Eddy lächelte böse und blickte zu stellchen „ja... genau diese isabella meine ich!“ stellchen war perplex „grundgütiger... meine schwester ist... deine liebe?“ „genau sie meine ich! Und bis zu ihrer ankunft bleibst du in meiner gewahrsamkeit!“ sprach eddy bedrohlich aus. „prima, dann ist es soweit klare sache!“ sagte nadeshda und teleportierte sich davon. „und während wir beide auf isabella warten... erwarte ich auch die ankunft von simba!...“ beendete eddy die unterhaltung und begann laut und böse an zu lachen...*

~VI~
~simba & eddy~

simba erschien augenblicklich, wo eddy ihn bereits erwartete. Eddy entfachte seine magnetist flügel, welche begannen pulsierend zu glühen „ich heisse dich willkommen, mein rivale...“ „spar dir deine litanei und erlass stellchen in die freiheit!“ zischte simba und formierte sich zu vox. Eddy hob sein kinn „hm... dieses *anliegen ist einen kampf wert, würde ich sagen...“ vox entflammte seine handflächen „na dann leg mal los, du amateur...“ „oh wie süß... du bist ja mit einem upgrade ausgestattet...“ provozierte eddy, brachte seine flügel in position und swichte auf vox zu, während er seine flügel wie ein schwert von oben nach unten sausen ließ... vox boxte mit seiner faust auf den boden und entfachte so eine druckwelle aus gas, welche sich kreisförmig ausbreitete und eddy den atem raubte. Vox schnippte mit den fingern und das gas entflammte und eddy ging in flammen auf. Eddy umschlug seine flügel um sich herum und schützte sich vor dem feuer. „das reicht!“ sprach eine weibliche stimme... vox und eddy beendeten ihre angriffe und schauten zu der frau, welche stellchen auf die beine half „verzeih mir schwester, dass ich so lange gebraucht habe...“ stellchen ließ sich helfen „schon gut... du bist ja jetzt da und nur das zählt!“ isabella zog ihren bogen und richtete ihn auf eddy „und jetzt zu dir!... was ist dein problem?“ eddy hob seine hände und nahm die abwehrhaltung ein „ich habe dich gesucht, liebste!“ „und deshalb entführst du meine schwester?!“ eddy fixierte seinen blick auf isabella „ich habe dich vermisst... und ich wusste nicht, wie ich sonst handeln soll!...“ isabella und eddy verharrten einen moment in der haltung... dann senkte isabella ihren bogen „wenn du nach einer perfekten lösung suchst, wirst du auch fündig! Merk dir das, eddy!“ eddy swichte zu isabella und schaute sie voller sanftmut an „vergibst du mir, meine liebste?“ isabella blickte zu stellchen und dann zu eddy „ich bin fest davon überzeugt, dass du es wert bist“ antwortete isabella voller wärme. „na da bin ich ja wirklich erfreut, dass wir uns den kampf sparen können!“ setzte vox bei und formierte sich zurück zu simba. Isabella wand sich stellchen zu „was geht hier vor?“ stellchen zuckte mit den schultern „so genau verstehe ich es auch nicht! Eine symbiose, welche auf freundschaft beruht, ist für diese verwandlung verantwortlich! Aber woher diese zombies herkommen, kann ich dir auch nicht sagen...“ dann wurde stellchens blick todernst „wo bist du all die zeit gewesen?“ isabella schien verlegen „lange geschichte! Ich habe nach außen hin unterstützung gesucht...“ stellchen wirkte verwirrt „was meinst du mit „nach außen hin“?“ „kosmisch gesehen...“ gestand isabella. Stellchen weitete ihre augen „du warst... im kosmos unterwegs? Willst du mir das jetzt tatsächlich verklickern?“ auch eddy mischte bei „ohne scheiß?“ isabella schaute ernst drein „ja! Ohne scheiß!“ stellchen lächelte „übrigens... ich schätze, da sind eine menge freunde, die ich dir vorstellen will!...“ simba klopfte eddy auf die schulter „nun, es ist erleichternd, noch einen männlichen kailash in unserem kreis zu haben!“ eddy wirkte beschämt „soweit mir mein verhalten verziehen wird...“ „tja, das werden wir dann schon sehen!“ ermutigte stellchen eddy und lächelte zu isabella. Isabella erwiederte stellchens lächeln und schwang ihre bergkristall flügel, wurde zu glas, welches durchsichtig schimmerte und verschwand schließlich. Auch stellchen, simba und eddy teleportierten sich schließlich davon...*

~VII~
~kailash-clique~

die kailash-clique teleportierte sich fast zu gleichen zeit in die red cat lounge, wo stellchen, isabella, simba und eddy bereits warteten... stellchen und isabella tranken einen coctail, eddy und simba unterhielten sich. „oha... wirkt so ziemlich verlassen hier...“ gab ricky bei. „abgesehen von denen da...“ schloss lucie an und nickte verärgert in die entsprechende richtung. Jillien flippte aus „ist das dein voller ernst stellchen?“ kill teleportierte sich ganz nah an isabella und richtete professionell und rapide schnell ihre pistole auf isabella „was läuft hier?“ dann sprach kill ein hauch bedrohlicher zu isabella „antworte, solange ich dir zeit gewähre!“ stellchen sprang auf und riss ihre handflächen hoch, als würde sie einen angriff abwehren „leute, bitte cool bleiben, okay?“ stellchen schaute kill an und richtete ihren zeigefinger auf isabella „sie ist meine schwester und eddys gemahlin!“ isabella verneigte sich zu einem chapeau „herzliche grüße, ich heiße isabella“ kill senkte ihre kanone „was? Du auch noch?!“ simba und eddy standen auf und näherten sich kill „tja denn... und letzendlich haben wir fort an einen männlichen kailash zusätzlich in der gruppe!“ eddy setzte so eben an, sich zu entschuldigen, als ganz plötzlich der raum von gleißendem licht erfüllt wurde „ihr wagt es tatsächlich, mich zu entzürnen, in dem ihr mein habrecht entwendet?“ eddys blick verfinsterte sich „nadeshda...“ alle anwesenden bewaffneten kailashs erhoben ihre waffen. „wo sollen wir denn hinzielen, wenn alles in blendendes licht getaucht ist, leute?“ fragte jillien gereizt. Simba formierte sich zu vox und beschwor finsternis, worauf hin nadeshda sich auf der tanztribühne offenbarte. Die bewaffneten kailashs richteten ihre waffen auf nadeshda. „jetzt wäre lex sehr hilfreich!...“ merkte lotty entrüstet an. „stimmt!“ sagte hayd „wo ist eigentlich lex?“ „lex ist wohl nicht anwesend?!“ bemerkte nadeshda und lachte kalt. „doch! Genau hinter dir!“ sprach lex und machte sich sichtbar, ergriff nadeshda am hals und hob sie in die höhe... lex smilte bösartig „suchst du etwa mich?“ nadeshda ergriff lexs arm, während sie nach atem rangte „lex, ich bin in einer botschaft hier!“ „du hast mich nur für deine zwecke benutzt!“ schrie eddy wütend. Lex fixierte nadeshdas blick „dann bin ich mal auf deine „botschaft“ gespannt! Sei nur gewarnt: solltest du faxen machen... ich stehe dir ganz nah!“ warnte lex mit einem erhobenem kinn und grinste boshaft. Darauf hin ließ lex nadeshda unsanft fallen und behielt nadeshda im auge, welche nach luft japste. Schließlich fand nadeshda ihre fassung wieder und sprach leise und drohend „warum kapiert ihr eins nicht: sobald kein verderben mehr lebt und exsistiert, sodann habt ihr alle keinen lebenssinn mehr auf dem planeten erde!...“ lex verschrenkte ihre arme und taxierte nadeshda aus zusammen gekniffenen augen „bereits bekannt... und weiter?“ kill verlor ihre fassung „was für weiter?! Solange wir leben, haben wir immer *einen lebenssinn!...“ vox teleportierte sich zu lex und verschrenkte ebenfalls seine arme „und gelegentlich wird das eigene leben zum lebenssinn!...“ jillien mischte sich ein „ist doch wahr!... außerdem: wenn es mit der seuche so weiter läuft... dann überrennen diese zombie wesen unseren planeten und unsere erde stirbt unumgänglich und unaufhaltsam, kapiert ihr das, leute?“ lex blickte weiterhin auf nadeshda herab und sprach kühl „ist nun deine botschaft beendet?“ nadeshda schaute konfus zu boden, als sie doch leise antwortete „weiter bleibt mir dieser pfad untersagt!... von jetzt an braucht ihr keine orientierungshilfe mehr meinerseits!“ „also dann sieh zu, dass du verduftest, nadeshda! Wir brauchen keine selbstsüchtigen propheten!...“ drohte eddy. Nadeshda blickte ein letztes mal lex in die augen und flüsterte böse „bleibt* immer *gewarnt: ihr seid keineswegs die einzigen machtwesen!...“ mit dieser aussage teleportierte*

nadeshda sich davon und hinterließ glühenden nebel, welcher sich daraufhin verflüchtigte. „ach, die hat doch null peil“ keifte eddy. Lee wurde neugierig „wieso sprichst du so? warum willst du es denn besser wissen?“ eddys schultern sackten herab und zu boden schauend sprach er halblaut „... weil ich der bote des krieges bin, deshalb!“ daraufhin breitete sich staunen aus unter den anwesenden, während vox sich zurück zu simba formierte und die arme verschränkte „warum überrascht mich das jetzt nicht?!“ sprach simba genervt. Kill richtete ihre magnum pistole auf eddy „und warum zur hölle erwähnst du das erst jetzt?“ eddy blieb entspannt „sag du mir doch, wann ich bis gerade eben mal zeit fand, mich zu beschreiben!...“ kill nickte schroff „punkt für dich, du penner!“ „was sollen wir denn jetzt tun?“ fragte ricky fassungslos. Lee schaute plötzlich mit großen glasigen augen zur truppe „ey, ich hätte da eine grandiose idee, leute!... was wäre mit dem planeten mars?“ ricky fuhr völlig aus der haut „bist du bescheuert? Der planet mars ist schon seit etlichen jahr millionen *tot und du laberst von dortigem leben?“ rachel fing den faden und sprach weiter „der einzige vulkan auf dem planeten mars heißt olympus mons und ist sage und schreibe ca. 25km hoch... das würde bedeuten ca. 4 mal so hoch wie bei uns auf der erde der berg mount everest!...“ „stimmt, ich kenne die reportage aus dem fernsehen! Und genau der erwähnte vulkan brach auf dem planeten mars aus und löschte jegliches leben durch magma endgültig aus!...“ unterbrach lucie fasziniert. Jillien wirkte nachdenklich „hm... diese theorie würde das rote gestein auf dem planeten mars erklären!...“ „klar, erinnert irgendwie an lava gestein!... der ganze planet mars ist vollständig damit übersät!“ ergänzte yildiz. Kill ergriff das wort „also, soweit ich das nachverfolgen kann... sind wir als kailashs keinesfalls auf sauerstoff angewiesen, richtig?“ ricky hob den daumen „yep!“ „okay, klar soweit! Also wie wärs, wenn wir alle gemeinsam mal uns den planeten mars geschmeidig und total cool persönlich reinziehen?“ stachelte jillien. Lex smilte erfüllt „wer wäre denn von uns dabei?“, während lex sich zurück zu alica formierte. auf diese frage hoben alle ihre hand, blickten einander gegenseitig an und begannen erfüllt an zu kichern...*

~VIII~
~nadeshda & valery~

nadeshda teleportierte sich auf einen gras bewachsenden hügel, stürzte auf die knie und begann jämmerlich an zu weinen... nadeshda konnte ihren tränen keinen einhalt gebieten... sie hat in ihrer mission versagt... und das nur weil nadeshda zu hoch geflogen war!... und das, obwohl sie wusste: hochmut kommt vor dem fall... oder wer zu hoch fliegt, fällt tief!... wie auch immer... fortwährend ist nichts mehr davon von bedeutung!... meine mission ist jedenfalls gescheitert!... wie soll ich mich denn nur jetzt der botin des schicksals offenkundigen?... *dachte nadeshda bestürzt. Und wie aufs stichwort bildete sich eine silhouette aus grün gespränkeltem leuchtendem marmor, worauf hin sich aus dem umriss eine gestalt formte... einen augenblick später stand in graziöser presänz die botin des schicksals vor nadeshda und blickte todernst und erbarmungslos auf nadeshda herab... nadeshda blickte mit tränen erfüllten augen die botin des schicksals an und schämte sich...* vergib mir... valery... *valery lächelte gnadenlos „was ist mit dir, nadeshda?... weshalb vergießt du tränen?“ nadeshda schaute zu boden. Tränen sickerten in das grün der wiese. Valery zog ihre marmorisierte schwertklinge „antworte mir gefälligst!“ „ich... habe versagt, valery!“ antwortete nadeshda betäubt. Valery lachte tödlich „ich weiß!... was meinst du, warum ich hier aufkreuze?“ valery hob nadeshdas kinn mit der marmorklinge hoch, sodass nadeshda in blickkontakt mit valery stand „hast du deine botschaft... übermittelt, nadeshda?“ „ich... hab es... versucht!...“ stotterte nadeshda flehend. „versucht ist zwar gewagt... jedoch keinesfalls gepriesen!“ tadelte valery. Dann fechtete valery sich die haare aus dem gesicht und entsann sich ihrer mission „na ja, was solls... dein versagen bedeutet lediglich nur, dass ich persönlich die botschaft vollkünden werde!“ valery vollzog einen edlen bogen mit ihren marmorflügeln „wir sehen uns auf pentaxys, nadeshda!“ mit dieser aussage teleportierte sich valery davon und auch nadeshda erglühte in gleißendes licht, bevor sie schließlich verschwand...*

~VIV~
~kailash-planetarium~

die kailash-clique erschien beinahe zeitgleich auf dem planeten mars und schauten sich um... „so, da wären wir... und wo genau fangen wir jetzt an?“ gab innchen von sich. Lucie nagte an ihren lippen „in der reportage wurde auch die pyramidenstadt cydonia erwähnt!... vielleicht sollten wir...“ „cydonia? Das gebiet mit den fünfeckigen pyramiden und dem angeblichen „mars-gesicht“?“ schnitt hayd lucie ins wort. „ja, schon, aber das mars-gesicht soll angeblich ein naturelle formation sein!...“ pflichtete lotty bei. „das ist doch völlig irrellevant, leute!“ keifte lee, schien jedoch kurz darauf nachdenklich „obwohl... die fünfeckigen pyramiden sind dennoch ein mysterium!...“ jillien klatschte in die hände „okay, dann also auf nach cydonia, oda?“ stellchen wirkte gereizt „puh... also ich *brauche auf alle fälle ein köpfchen, leute...“ ricky stimmte mit ein „oh ja... einen joint auf dem mars!... das glaubt uns niemand!...“ lucie legte ricky lächelnd ihre hand auf rickys schulter „doch!... ich auf jeden fall!“ rachel verlor die geduld „leute... wir stehen immer noch rum!...“ hayd zog ihr köpfchen und reichte stellchen und yildiz auch eins „ich habe irgendwie das gefühl, dass es eine hammer reise wird!...“ kill schien unentschlossen „leute, sollen wir uns teleportieren oder machen wir einen kleinen spaziergang dorthin?“ „och,* ich *wandere lieber!... etwas abwechslung motiviert, oda?“ antwortete lotty schlicht. Jillien klatschte erneut in die hände „prima, dann sind wir uns einig!“ „sach ma, kannste aufhören, ständig in die hände zu klatschen?“ fuhr ricky jillien an, während ricky den joint fertig drehte und ihn rachel reichte, die den joint prompt anzündete. Jillien blickte einige augenblicke ricky an und klatschte drei mal hinter einander provokativ in die hände, mit einem frechem grinsen im gesicht „willste nochma?“ ricky schaute beleidigt und streckte jillien den mittelfinger entgegen „leck mich, du schlampe!“ „leute, wir sind da! Konzentration bitte!“ komandierte lee. Rachel reichte den joint weiter an lucie „der ganze planet ist von rotem gestein übersät!...“ lucie zog am joint und dachte nach „wie sollen wir denn vorgehen?... hat jemand eine konkrete idee?“ „nun... wir könnten das rote gestein zersetzen und schauen, was sich darunter befindet!...“ überlegte kill. „gute idee! Aber ich hätte dennoch einen besseren vorschlag!“ sprach alica. „wir hören!“ setzte eddy an. Alica holte tief luft „wie schon ersichtlich, auf dem mars mangelt es an wasser! Wir könnten das rote gestein in eis umwandeln und abwarten, welche wirkung diese aktion birgt!“ simba strahlte vor stolz „du bestätigst mir immer wieder, weshalb ich dich stets liebe, meine liebste!“ auch isabella und eddy schauten sich tief in die augen und lächelten. Kill wirkte inspiriert „soweit ich in planetologie aufgepasst habe, befindet sich der planet mars im grünem lebensgürtel... jedoch ist die temperatur hier auf dem mars ziemlich fatal!“ „weshalb wir mehr wärme erzeugen sollten, schon kapiert!“ vollendete isabella lächelnd kills satz. Lucie war buff „das ist... genial! Nein... phänomenal!“ lee kreierte weiter „cool! Und durch die erwärmung erzeugen wir automatisch dunst und regenwolken, sobald das materialisierte rote gestein beginnt zu schmilzen!“ „Und den boden unter dem rotem gestein formieren wir zum nahrhaftem dünger schlamm! Geil oder geil?!“ schloss eddy an. Jillien klatschte wieder in die hände und gab das kommando „super, leute! Also, los geht’s!“ ricky schielte jillien an „wenn du noch einmal in die hände klatschst, haue ich dir eine rein!“ jillien rollte mit den augen „das ist mein ganz persönliches fler von startsignal, klar soweit?“ „also gut leute, formiert euch! In pentagram-konstellation!“ befahl kill. Die anwesenden positionierten sich und warteten auf ihren nächsten befehl... „beschwört levitation!“ rief kill und schon kurz darauf begann das rote gestein auf dem gesamtem planeten zu schweben...*

„materialisieren!“ gab kill das weitere kommando. Alle anwesenden kailashs entfachten ihre flügel und sammelten somit zusätzliche energie. Alica, simba, isabella und eddy postierten sich in der mitte des pentagrams jeder jeweils in eine himmelsrichtung. Das schwebende rote gestein begann sich plötzlich in gefrorenes wasser zu verwandeln... „beschwört hitze!“ gab kill weiter eine anweisung. Das schwebende eis begann stetig zu schmilzen und floß schließlich zu boden... „der boden unter dem rotem gestein ist ja grau!“ bemerkte lotty. „hitze erhöhen!“ sprach kill laut. Der graue boden verschmolz mit dem eiswasser und bekam einen braunen erdton. Der rest verdampfte und bildete regenwolken... ein gewitter zog auf... „es fehlt an wind, meint ihr etwa nicht?“ bemerkte stellchen. „beschwört wind!“ fast im selben moment baute sich eine windböe auf und verteilte die aufgeweichte erde auf dem gesamten planeten... es begann zu regnen... ricky sprach aufgebracht „ich glaube, es ist das erste mal in meinem leben, wo ich klitsche nass werde und es mich kein deut juckt! Eigentlich kann ich regen überhaupt nicht ab!“ lucie lächelte herzlich „betrachte es angenehm: regen reinigt!“ rachel schmunzelte „wohl wahr!“ „so, und nun schätze ich, lassen wir die elemente den rest erledigen, würde ich sagen!...“ vollendete kill das kommando und der kailash-circle löste sich. Nach und nach aber stetig färbte sich die marsatmosphäre immer stärker bläulich und auch das unwetter verzog sich... auch das klima entwickelte sich zur angenehmen temperatur... „also, ich würde behaupten, dass wir das anspruchvollste szenario hinter uns gebracht haben, stimmts?“ fragte kill gewitzt. Lotty salutierte „mission bewerkstelligt!“ „also, bedeutet das, dass wir nach hause können?“ fragte lee unsicher. „ich denke schon, während wir den planeten mars seiner zurück erworbenen natur überlassen und sehen, was geschieht, richtig?“ erklärte jillien. „außerdem, jetzt haben wir genügend zeit, sich der zombie-seuche zu widmen!“ ergriff alica das wort und kniepte mit einem auge simba zu „so ein wenig training schadet uns nie!“ simba nickte „exsakt! spornt unsere motivation an!“ alica formierte sich zu lex „dann lass mich nicht warten, liebster!“ simba lächelte „sodann bleibe ich vorerst hier auf dem planeten mars und beobachte die fortschreitende entwicklung des planeten mars und erforsche etwas intensiver den vulkan olympus mons!“ beendete simba seinen satz und teleportierte sich davon... isabella und eddy umarmten sich sanftvoll „und wir beide erkundigen uns des verbleibes von nadeshda!“ beide teleportierten sich davon. „dann sollten wir beide ausfindig machen, wie es zu dieser zombie-seuche kam!... eventuell ist ein heilmittel möglich, oder?“ offenkundigte lucie zu ihrer schwester lee. Lee stimmte zu „gut möglich! Lass uns das herausfinden, okay?“ auch lucie und lee teleportierten sich davon... lotty und innchen berieten sich, als innchen schlußendlich offenkundigte „meine schwester und ich begeben uns in die red cat lounge und relaxen etwas, bevor wir uns wieder in die schlacht begeben, gut?“ kill und jillien nickten einstimmig. Yildiz und hayd traten zu kill und jillien „und wir beide machen uns auf den weg nach mesch-city und beraten uns, was es noch weiterhin zu absolvieren bleibt!“ kill smilte „ach kommt, ich bin doch nicht blöde... ihr wollt euch zurauchen!... und das im stillen, nicht?“ hayd grinste frech „aber nur am rande und wohl möglich später bei bedarf oder bei gelegenheit dann!...“ yildiz kicherte. Kill stellte sich verspielt ernst „macht, dass ihr wegkommt, bevor ich euch primäre ziele zuteile!...“ yildiz hob abwehrend ihre hände „schon gut, wir sind ja schon weg!“ somit teleportierten sich yildiz und hayd gleichfalls davon... „tja denn... und was machen wir fünf jetzt?“ fragte ricky schroff. „ich habs! Wir gehen jetzt ein wenig jagen, muhar!“ merkte stellchen an. „ich bin auf alle fälle dabei!“

pflichtete rachel bei und lud ihre walther P99 schlittenpistole mit laserzielvisier. Kill nickte zufrieden „sehr schön! Dann sollten wir beide jillien die botschaft zurück verfolgen, welche nadeshda offenbart hatte!“ jillien willigte sofort ein „klar, ich bin natürlich sofort dabei, kill!“ somit teleportierten sich auch die restlichen kailashs davon... ohne zu wissen, dass sie all die zeit beobachtet wurden... von jemandem, der eine botschaft preisgibt, welche schicksal und bestimmung parallel durch eine einmalige entscheidung in alle zeiten unterscheidet... durch die so genannte botin des schicksals!...

~X~
~valery, kill & jillien~

valery teleportierte sich in den rosengarten und nahm auf einen der bänke platz, während sie auf die ankunft von kill und jillien wartete… nur wenige augenblicke später tauchten auch kill und jillien auf, woraufhin kill ihre magnum pistole sofort auf valery richtete „nur eine falsche bewegung und ich drücke ab!” valery blieb gelassen und musterte kill und jillien mit einem schmunzeln. Jilliens flügel glühten, als seien sie aus flüssigem gold „wer bist du, was willst du und vor allem... wieso bist du hier?“ platzte es aus jillien heraus. Valery smilte weiterhin „mein name ist valery... und ich bin die botin des schicksals!“ kill wurde wütend „das erklärt rein garnix! Was willst du?“ „euren status eurer position anmerken!...“ sprach valery ruhig aus. „das ist wieder mal typisch für dich und dein anmut!“ äußerte eine stimme. Valery wurde blass “ nala?” eine attraktive frau erschien… mit großen augen und flügeln aus blättern eines baumes, welche jedoch aus purem gold zu sein schienen. Die blütenblätter glühten und nala wand sich augenblicklich an valery „ist es so schwer, eine botschaft zu vermittlen?“ valery schien um vergebung zu trachten „nala... vergib mir...“ nala blieb kühl „wo ist nadeshda?“ „nadeshda ist dorthin zurück, wo sie herkam!“ antwortete eine weitere stimme. Kurz darauf erschien isabella und eddy. „ja, weil ich *es ihr befohlen habe!“ keifte valery. Kill schwenkte ihre pistole zwischen valery und nala „und was genau* ist *jetzt die botschaft?“ nala schwieg einen moment, bis sie letzendlich doch antwortete „eure mission... ist nur solange gültig, solange ihr einen auftrag zu bewältigen habt!“ jillien nickte „kein auftrag, keine mission, schon kapiert!“ kill senkte ihre pistole „was ist mit dem kailash-serum?“ lucie und lee erschienen „totaler reinfall! Der kailash-serum ist dafür verantwortlich, warum jetzt überall zombies auftauchen!“ sagte lucie verbittert. Jillien lenkte das thema auf nala zurück „was wollt ihr?“ nala blickte bitter ernst in die runde „habt ihr schon mal von einem planeten namens pentaxys gehört?“ die anwesenden schwiegen. Nala fuhr fort „pentaxys ist der heimatplanet der kailashs!“ dann schmunzelte nala „und die besagte botschaft lautet: eure mission bleibt auf ewig bestehen!“ kill verlor ihre geduld „und wegen* diesem *anliegen macht ihr so einen terror?“ nala schüttelte ihren kopf „ihr missversteht meine absicht... ich bin die botin des lebens!...“ nala senkte ihre stimme um eine nuance „abgesehen von eurem sonnensystem exsistieren unzählige universen, welche auf eure unterstützung angewiesen bleiben... und zwar unausweichlich!“ jillien grinste frech „du meinst wohl eher unumgänglich?...“ nala nickte zustimmend „exakt! Aus diesem grund ist auch eure exsistenz unumgänglich!... fazit: kailash bleiben unverzichtbar!“ „nun dann basiert die überlieferte botschaft also auf einem missverständnis?!“ fragte lex zynisch und erschien. Nalas gesichtszüge wurden augenblicklich kalt „um es präzise zu äußern wurde nur ein bruchteil der besagten botschaft überliefert... von einem* missverständnis *war keine rede!“ lex grinste böse „dann gehe ich stark davon aus, dass nach dir möglicherweise noch jemand folgen wird!... schlussfolgere ich da richtig?“ urplötzlich donnerte ein gewitter über den anwesenden und die umgebung verfinsterte sich, als würde alles in schatten getaucht... „ich habe es geahnt... warum musst du auch unbedingt alles auf ein maximum provozieren?“ äußerte nala verärgert an lex gewandt. Lex blinzelte gespielt mit ihren augen „eventuell habe ich es ja* mutwillig *auf ein maximum angelegt?!“ eine perle aus bernstein erschien und wurde größer, schmolz zu einem umriss und bildete eine silhouette eines menschen, bis aus dem gebilde sich eine frau offenbarte... ebenfalls ein kailash... mit flügeln aus pulsierendem bernstein... die genannte frau trug ein cape, ihre haare zu einer hochsteckfrisur gestylt. Ihre arme verschränkt, ihr kinn angehoben*

und einem klarem und ruhigem blick betrachtete die besagte frau die situation, ohne etwas zu äußern oder sich vom fleck zu rühren... lex zwinkerte nala zu „jetzt kannst du gewiss nachvollziehen, warum ich stets die oberste rangklasse bevorzugt wähle...“ nala verdrehte ihre augen. dann wand sich nala an die restlichen anwesenden „und hier seht ihr in voller pracht das oberste gebot unseren kailash-planeten pentaxys: tanyschka, die botin der bestimmung!“ ...

~XI~
~pentaxys~

tanyschka begutachtete das szenario ohne ein wort... dann schloss tanyschka ihre augen für einen kurzen augenblick und öffnete ihre augen wieder. Im selben moment tauchten die restlichen kailashs auf. Verwirrt schauten sich die anwesenden gegenseitig an... dann richteten die anwesenden kailashs ihre aufmerksamkeit auf tanyschka... tanyschka fixierte ihren blick auf lex. Auch lex hielt ihren blickkontakt zu tanyschka aufrecht. Alle anwesenden schwiegen, aber nur optisch... geistig telepathierten die anwesenden untereinander... valery, nadeshda und nala positionierten sich rasch hinter tanyschka. Simba, isabella und eddy postierten sich hinter lex. Die kailash-clique, bestehend aus rachel, lucie, lee, jillien, stellchen, lotty, ricky, kill, hayd, yildiz und innchen formierten sich in pentagramm-konstellation rund um lex, simba, isabella und eddy gegenüberliegend von valery, nadeshda, nala und tanyschka. Schließlich eröffnete tanyschka das gespräch „jetzt, da wir uns nun endlich vollkommen beisammen gegenüber stehen, macht es auch wirklich sinn, die besagte botschaft vollständig zu überliefern! Folgende ergebnisse aus euren missionen drohen zu scheitern“ nadeshda griff das gespräch auf „die zombie artige epidemie verbreitet sich über den gesamten planeten!“ sprach nadeshda aus, während tanyschka mit ihren fingern aufzählte. Dann ergriff valery das wort „des weiteren muss in jedem fall die entwicklung des planeten mars überwacht werden!“ „also, das mit der zombie-seuche hätte ich eventuell eine idee!“ unterbrach ricky schroff „wir metzeln diese kreaturen einfach nieder und haben dabei noch einen riesen spaß an unserem sport-training, oda?“ „ihr habt weder die zeit noch den spielraum, so eine epidemie als spaß oder sport-training anzusehen!“ erklärte tanyschka kühl. Wir könnten zurück in die zeit reisen und das synthesieren des serums verhindern... oder sogar das entfachen dieser magischen kerze ganz vermeiden!“ telepathierte lucie den anderen kailashs zu. Lex schüttelte ihren kopf „nein, keine chance! Denn sollten wir die entstehung kailashs ganz oder auch wenn nur teilweise verhindern... werden wir alle mitsamt diesen planeten sterben, solbald der meteroit auf der erde einschlägt!...“ „korrekt! Alles muss seinen verlauf nehmen!“ ergänzte nala. „letztendlich bedeutet es, dass wir die lösungen nur in der gegenwart finden werden!“ sprach rachel. Tanyschka lächelte „exakt! In hier und jetzt!... und nur in hier und jetzt!“ „es gibt kein weg zurück!“ äußerte lee. „ganz genau! Und genau in diesem augenblick offenbart sich unsere botschaft an euch!“ vollendete nala die aussage. Tanyschka verschränkte ihre arme und hob ihr kinn „die gute nachricht ist: auf pentaxys wäre ein heilmittel gegen diese zombie seuche realistisch betrachtet im rahmen des möglichen!“ sagte tanyschka und gab ein böses lächeln preis. „die böse nachricht lautet: ihr werdet unumgänglich uns nach pentaxys begleiten!“ jillien wurde ernst „und wie lautet dann die schlechte nachricht?“ es war nadeshda, die antwortete „wir sind kailashs!... in unserem wesen exsistieren keine schlechte nachrichten!“ ricky war so unter spannung, dass sie überhaupt nicht gemerkt hat, dass sie die ganze zeit den atem angehalten hatte. Erleichtert entließ ricky den atem „meine fresse... ich kann gar nicht sagen, wie erleichtert ich jetzt bin!...“ „also... wir folgen euch nach pentaxys, erhalten ein heilmittel gegen diese zombie seuche oder kümmern uns selbstständig um eine säuberung... und was noch?“ hackte kill nach. „... die reise beginnt augenblicklich und auf der stelle!... habe ich recht?“ antwortete lex als erste. Tanyschka nickte „und zwar sofort!“ lex grinste „tja nu... los geht’s!“ gab lex das startsignal und formierte sich zu alica. Tanyschka schien zufrieden. Und so teleportierten sich alle anwesenden davon... jeder auf eigene atemberaubende weise: alica verschwand im bordour rotem

nebel, simba hinterließ nachtblaue nebelschwaden, als er sich davon teleportierte, eddy erglühte zu einer magnetist tafel, welche innerhalb eines wimperschlages verschwand, isabella formierte zu einer glasscheibe, welche eine durchsichtige lache bildete und schließlich verschwand, valery formte sich zu einer marmorplatte, welche explodierte und augenblicklich verschwand, nadeshda materialisierte zu weißem glühendem schnee und zerstreute sich in alle richtungen, worauf hin sie dann verschwand, nala verwandelte sich in ein goldenes blütenblatt, welcher aufglühte und schließlich lichterloh strahlte, bis es verschwand, tanyschka wurde zu bernstein, welcher sich verflüssigte und schließlich verdampfte, rachel verwandelte sich in ein wirbelwind aus regenbogen farben, welcher sich darauf hin auflöste, lee wurde zu einem schatten, welcher dann verblasste und schließlich verschwand, lucie entflammte wie ein phönix in strahlende flammen und erlosch schließlich, jillien formierte zu einer goldenen spindel, welche letzendlich verschwand, ricky wurde zu einer glühenden weißen feder, welche dann erlosch, lotty hinterließ ein funkeln, welcher dann verschwand, stellchen verwandelte sich zu einer weichen schwarzen feder, die zu boden flatterte und schließlich auch verschwand, kill wurde zu einem smaragd grünem seidigem stoff, welcher kurz flatterte und schließlich verschwand, innchen materialisierte zu glühendem pulver, welcher dann verpuffte, hayd formierte zu einer mondstein kugel, die zu boden fiel, zersplitterte und schließlich verschwand und yildiz verwandelte sich zu einem glühendem blauem eiszapfen, welcher darauf hin schmolz und dann verschwand...

...fortsetzung folgt...